

Z

# Neuerscheinungen:

Z

**Herstellung von Buntfarben.** (Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden, Bd. 41.) Von Betriebsdir. L. Bock. Mit 12 Abb. ca. 6.80 RM., geb. ca. 8.30 RM. Diese Monographien, welche den jungen Chemiker in die einzelnen Gebiete der chemischen Technik einführen, sind seit 25 Jahren bestens eingeführt. Dieser neue Band wird die Sammlung würdig vervollständigen und auch gute Aufnahme finden.

**Die Untersuchung der Fette und Öle.** (Laboratoriumsbücher für die chemischen u. verwandten Industrien, Bd. 14.) Von Prof. Dr. J. Marcusson. 3. Auflage. Mit 20 Abbildungen u. 22 Tabellen. ca. 7.— RM., geb. ca. 8.50 RM. Das rasche Aufeinanderfolgen der Auflagen zeigt, daß das Buch die Bedürfnisse der Praxis voll und ganz erfüllt. Jeder Chemiker, Erzeuger, Händler und Großverbraucher von Fetten und Ölen muß dieses Buch besitzen.

**Einführung in die chemische Laboratoriumspraxis.** Hilfsbuch für Techniker und Laboranten. Von Dr. E. Kedesdy † und Dipl.-Ing. E. Schuchard. 2. Auflage, 88 Abbildungen. 7.80 RM., geb. 9.40 RM. Dieses Buch ist als Einführung für diejenigen jungen Leute geschrieben, die als Laboranten in ein chemisches Laboratorium eintreten. Klare Ausdrucksweise und Vermeidung von zuviel Theorie kennzeichnet auch die neue Auflage.

**Schmelgas.** (Kohle, Koks, Teer, Bd. 11.) Von Dr.-Ing. H. Trutnovsky. Mit 24 Abb. ca. 7.50 RM., geb. ca. 9.— RM. Die chemische Auswertung der Kohle steht im Brennpunkt der modernen Forschung. Fast täglich berichten die Zeitungen von neuen Erfindungen und von Plänen der Großindustrie zur Ausführung derselben. Mit obiger Veröffentlichung wird ein wichtiger Beitrag zur Kohleveredelung gegeben.

**Die Reaktionsfähigkeit des Kokes.** Ihre Ursachen, alte und neue Wege zu ihrer Bestimmung. (Kohle, Koks, Teer, Bd. 12.) Von Dr.-Ing. R. Mezger und Dr.-Ing. F. Pistor. Mit 9 Abb. u. 10 Kurventafeln. ca. 5.50 RM., geb. ca. 6.90 RM. Das Bestreben, mit den Bodenschätzen der Erde, besonders der Kohle, hausälterisch umzugehen, ist in dem Umfange gewachsen, wie man durch Ausbeutung der natürlichen Vorkommen eine Erschöpfung der vorhandenen Lager näherrücken sah. Der Raubbau früherer Jahrzehnte muß wissenschaftlich geleiteten Arbeitsmethoden weichen. Zu diesem Ziel trägt obiges Buch erheblich bei. Interessenten werden Kohlenzechen, Kokereien, Gasanstalten und Ofenbauunternehmen sein.

**Das Braunkohlenarchiv.** Mitteilungen aus dem Braunkohlenforschungsinstitut Freiberg i. S.

Diese wichtigen Forschungsberichte werden infolge ihres hohen Wertes regelmäßig von allen Braunkohlenwerken und deren Ingenieuren gelesen.

Heft 12. Mit 18 Abbildungen. 6.40 RM.

Inhalt: Ohnesorge, Grundlagen zur Berechnung der Gesteinskosten des Trockenkippenbetriebes im Braunkohlentagebau. — Steinbrecher, Das Braunkohlenbitumen und seine harzigen Bestandteile.

Heft 13. Mit 25 Abbildungen. 6.40 RM.

Inhalt: Seidenschur und Witt, Die Entkretisierung von Braunkohlenteerdestillaten im Anschluß an ihre Entparaffinierung mittels leichtflüssiger Lösungsmittel. — v. Walther und Elsmann, Studien über die Zersetzung des Montanwachses. — v. Walther, Bielenberg und Hauswald, Über einen auffallend selbstentzündlichen Halbkoks. — Winkler, Formelmäßige Ermittlung und graphische Darstellung der Beziehungen zwischen Leistung einerseits und dem Verhältnis des Haueranteiles zur sonstigen Belegschaft andererseits. — Kegel, Die Fließarbeit.

**Fünfte technische Tagung des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins E. V. im Mai 1926.** Mit 124 Abb. 6.80 RM. Auf diesen Tagungen werden von allerersten Fachleuten Vorträge über die wichtigsten Fragen der modernen Braunkohlen-Gewinnung u. Verwertung gehalten. Braunkohlengruben, Großverbraucher von Braunkohle und die Industrie, welche Maschinen und Apparate für diese Zweige liefert, sind Käufer.

Inhalt: Piatscheck, Eröffnungsansprache. — Rosin, Praxis der Braunkohlenstaubfeuerung. — Voigt, Über den Stand des Elektrofilterbaues in Braunkohlenbrikettfabriken. — Vigener, Die wirtschaftlichen Grenzen des Hochdruckdampfes in der Braunkohlenbrikettindustrie. — Voigt, Wärmewirtschaft der Grube Werminghoff. — Jaschke, Angewandte Zeitstudie im Braunkohlenbergbau — Thau, Kritische Betrachtungen über neuere Braunkohlen-Schmelofen-Bauarten

**Erste Berichtsfolge des Ausschusses für Braunkohlenstaub des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins E. V.** Mit 25 Abbildungen 2.80 RM.

Die wichtigste feuerungstechnische Frage ist das Problem der Kohlenstaubfeuerung. Kohlengruben, Hersteller von Feuerungsanlagen und die kohlenverbrauchende Industrie arbeiten fieberhaft an der Vervollkommenung dieser neuen Feuerung. Die Arbeiten des Fachausschusses werden somit große Beachtung finden, zumal anerkannte Fachkräfte hier ihre Erfahrungen bekannt geben.

Inhalt: Rosin und Rammler, Untersuchungen über die Feinheit des in Brikettfabriken entstehenden Staubes und seine Verwendung zur Kohlenstaubfeuerung. — Rothe, Anfall von brennfertigem Braunkohlenstaub aus den gebräuchlichsten Entstaubungen von Brikettfabriken. — Rammler, Kohlenstaubfeuerung und hygroskopische Eigenschaften der Braunkohle. — Müller, Kohlenstaubwagen und ihre praktische Verwendbarkeit im Betrieb. — Dahlke, Kohlenstaubpumpen.

**Theorie der Brennkraftmaschinen und deren Brennstoffe vom Standpunkt der chemischen Gleichgewichtslehre.**

Von Ing. M. Brutzkus. Mit 11 Abbildungen. 3.80 RM. Die theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiete der Brennkraftmaschinen bleiben weit hinter dem Stand der Praxis zurück. Da aber nur theoretische Erkenntnis wirklich erhebliche Fortschritte für die Weiterentwicklung der Praxis bringen kann, so wird die vorliegende Betrachtung auf großes Interesse stoßen.

**Jahrbuch der Brennkrafttechnischen Gesellschaft e. V. VI. Band, 1925.** Mit 59 Abbildungen. 4.— RM.

Die Brennkrafttechnische Gesellschaft ist in Fachkreisen dafür bekannt, daß sie für die Praxis wichtige Probleme von ersten Fachleuten durcharbeiten läßt. Hierzu erhält sie von der Industrie reiche Mittel. Die Arbeiten werden der Allgemeinheit durch die Jahrbücher zugänglich gemacht. Große Industriewerke und deren Ingenieure sind regelmäßige Abnehmer der Bände.

Inhalt: Helbig, Die Brennstaubfeuerung, ihre technische Entwicklung, Anwendungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Bedeutung nach dem Stande Anfang 1926. — Baurichter, Die mechanische Feuerung für Dampfkessel.

**Über die Wahl eines Gaswerksofensystems.** Von Obering. L. Litinsky. Mit 9 Abbildungen. 1.50 RM.

Verfasser behandelt die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Gaswerksofen. Als tüchtiger Fachmann kann er die Arbeitsergebnisse der einzelnen Typen richtig beleuchten. Jedes Gaswerk und deren Ingenieure werden nach dieser Broschüre greifen, um sich beim Kauf neuer Öfen über deren Leistungsfähigkeit und Rentabilität zu unterrichten.

**Feuerfeste Baustoffe für Kammern der Kokerei- und Gaswerksofen.** Von Obering. L. Litinsky. Mit 15 Abb. 2.80 RM.

Die richtige Wahl des Steinmaterials für die Ausmauerung der Entgasungsräume von Kohlendestillationsöfen ist von größter Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit der Ofenanlage. Daher werden Kokereien und Gaswerke sowie die Hersteller von Öfen und von feuerfesten Steinen dieser Broschüre großes Interesse entgegenbringen.

**Klinker, ihre Verwendung u. Herstellung.** Von Ziegelei-Ing. K. Dümmler. Mit 75 Abbildungen. 4.80 RM., geb. 6.80 RM.

Im letzten Jahrzehnt ist man mehr und mehr zum natürlichen Baustein, zum hartgebrannten Klinker zurückgekehrt. Durch die stark gestiegene Verwendung des Klinkers ist naturgemäß das Interesse für denselben beim Hersteller (Ziegeleien) und beim Verarbeiter (Architekten) ganz erheblich gestiegen. So wird das vorliegende Buch des bekannten Fachmannes eine lebhaft Aufnahme finden.

**Die Kaolinlager in Schlesien.** (Abhandlungen zur praktischen Geologie und Bergwirtschaftslehre, Bd. 7.) Von Dr.-Ing. E. Pralle. Mit 9 Abbildungen. 3.60 RM.

Die geologischen Abhandlungen haben sich sehr gut eingeführt. Eine große Anzahl von Geologen und Bibliotheken sowie bergbaulichen Betrieben haben auf die ganze Reihe abonniert.

**Die Technik des Kontobuch-Einbandes im Handwerks- und im Fabrikbetrieb.** Von K. Lohse. Mit 45 Abbildungen und 1 Marmoriermuster. ca. 2.50 RM.

Zum ersten Male wird hier in zusammenhängender Form dieses Sondergebiet der Buchbinderei behandelt und von einem Fachmann gezeigt, wie man einen soliden, haltbaren Kontobucheinband preiswert anfertigt.

**WILHELM KNAPP**



**HALLE (SAALE)**